

**a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)**

Name Gemeinde Wahrenholz  
 Straße Hauptstr. 47  
 PLZ, Ort 29399 Wahrenholz  
 Telefon 0 58 35/27 4 Fax 0 58 35/71 18  
 E-Mail gemeinde@wahrenholz.de Internet www.wesendorf.de/rathaus/gemeinde  
n/gemeinde-wahrenholz.de

**b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A**

Vergabenummer E76831877

**c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen**

Zugelassene Angebotsabgabe

- elektronisch  
 in Textform  
 mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel  
 mit qualifizierter/m Signatur/Siegel  
 schriftlich

**d) Art des Auftrags**

- Ausführung von Bauleistungen  
 Planung und Ausführung von Bauleistungen  
 Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

**e) Ort der Ausführung**

29399 Wahrenholz  
 und OT Teichgut und OT Weißes Moor

**f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen**

Neubau von 6 Bushaltestellen in Wahrenholz und Ortsteilen

- Los I : HS "Wahrenholz-Hauptstraße" (L286)

- Los II : HS "Teichgut-Küsterberg"

- Los III: HS "Weißes Moor", Holdinghausstraße (K29)

143 m<sup>3</sup> Bodenaushub

216 m<sup>2</sup> Betonpflaster aufnehmen, verwerten

58 m<sup>2</sup> Asphaltaufbruch

13 m<sup>2</sup> Natursteinpflaster aufnehmen

167 m<sup>2</sup> Gehwegplatten aufnehmen

4 St Baum fällen

163 m Rasen-, Tief- und Hochbord aufnehmen, verwerten

34 m Hoch- und Rundbord setzen

55 m Tiefbord setzen

108 m Busbord setzen

31 m 3r. Gosse setzen

5 m 2r. Gosse setzen

98 m 1r. Gosse setzen

323 m<sup>2</sup> Betonverbundpflaster auf FSS und STS verlegen

94 m taktile Betonplatten verlegen

4 St Wartehallen abbrechen

7 St Fahrradlehnenbügel entfernen

6 St Fahrgastunterstand aufstellen

14 St Fahrradlehnenbügel aufstellen

6 St Haltemasten aufstellen

375 m Erdkabel 5 x 2,5 mm<sup>2</sup> für Straßenbeleuchtung verlegen, einschl. Erdarbeiten

78 m<sup>2</sup> Asphaltbau, 500 kg/m<sup>2</sup> Asphalttragschicht und 100 kg/m<sup>2</sup> Asphaltdeckschicht

**g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden**Zweck der baulichen Anlage ÖPNV-HaltestelleZweck des Auftrags barrierefreier Umbau von Haltestellen**h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)** nein ja, Angebote sind möglich nur für ein Los für ein oder mehrere Lose nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)**i) Ausführungsfristen** Beginn der Ausführung: 48. KW 2023 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 22. KW 2024 weitere Fristen \_\_\_\_\_**j) Nebenangebote** zugelassen nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen nicht zugelassen**k) mehrere Hauptangebote** zugelassen nicht zugelassen**l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen**

Vergabeunterlagen werden

 elektronisch zur Verfügung gestellt unter:  
<https://www.subreport.de/E76831877> nicht elektronisch zur Verfügung gestellt. Sie können angefordert werden bei: Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen: Abgabe Verschwiegenheitserklärung andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

 nachgefordert teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen: nicht nachgefordert**o) Ablauf der Angebotsfrist**am 26.09.2023 um 14:00 Uhr

Ablauf der Bindefrist

am 25.10.2023**p) Adresse für elektronische Angebote**<https://www.subreport.de/E76831877>

Anschrift für schriftliche Angebote

Vergabestelle, siehe oben**q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:**Deutsch

**r) Zuschlagskriterien**

- siehe Vergabeunterlagen  
 nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:

**s) Eröffnungstermin** am 26.09.2023 um 14:00 Uhr

Ort

Vergabestelle, siehe a)

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen

Bieter und ihre Bevollmächtigten

**t) geforderte Sicherheiten**

siehe Vergabeunterlagen

**u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind****v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften**

gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

**w) Beurteilung der Eignung**

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich  
siehe Vergabeunterlagen

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

Nachweis des Verantwortlichen für die Sicherungsarbeiten an Arbeitsstellen an Straßen (MVAS)

**x) Nachprüfung behaupteter Verstöße**

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Landkreis Gifhorn, Schlossplatz 1, 38518 Gifhorn